



UNIVERSITÄT  
BAYREUTH

Master of Science

# Environmental Geography

*Research-led teaching that is  
interdisciplinary, international, and individualized*



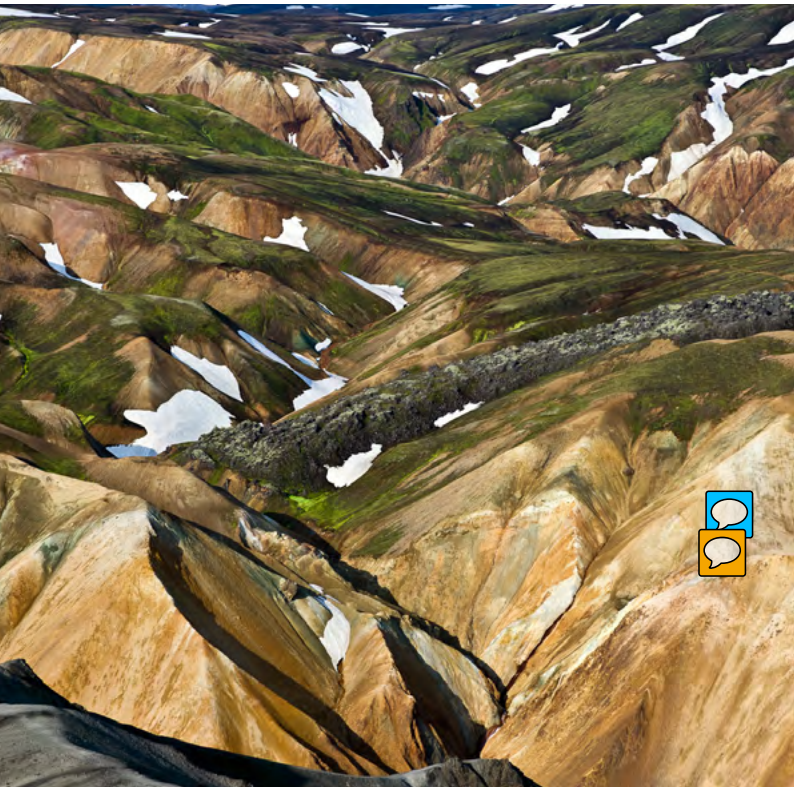


UNIVERSITÄT  
BAYREUTH

Master of Science

# Environmental Geography

*Research-led teaching that is  
interdisciplinary, international, and individualized*





UNIVERSITÄT  
BAYREUTH

Master of Science

# Environmental Geography

*Research-led teaching that is  
interdisciplinary, international, and individualized*





UNIVERSITÄT  
BAYREUTH

Master of Science

# Environmental Geography

*Research-led teaching that is  
interdisciplinary, international, and individualized*







UNIVERSITÄT  
BAYREUTH

Master of Science

# Environmental Geography

*Research-led teaching that is  
interdisciplinary, international, and individualized*



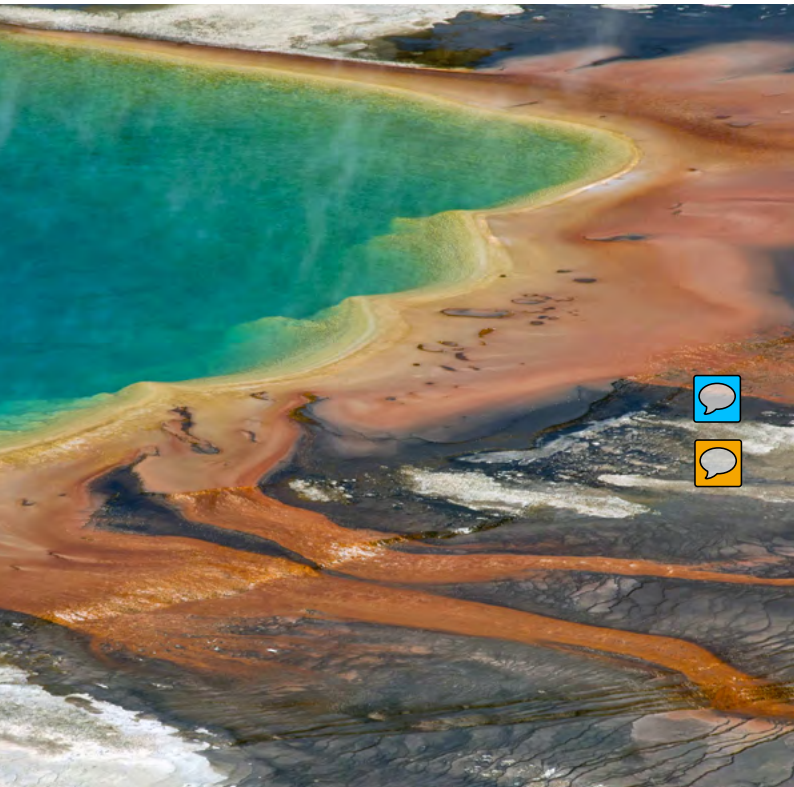


UNIVERSITÄT  
BAYREUTH

Master of Science

# Environmental Geography

*Research-led teaching that is  
interdisciplinary, international, and individualized*





UNIVERSITÄT  
BAYREUTH

Master of Science

# Environmental Geography

*Research-led teaching that is  
interdisciplinary, international, and individualized*





UNIVERSITÄT  
BAYREUTH

Master of Science

# Environmental Geography

*Understanding the interactions between humans  
and their environment in space and time*







*Deciphering environmental processes and patterns often requires the 'bigger picture'. Exploring how the spheres interact is a central task of a modern, integrative environmental science.*

## Eine integrative Umweltwissenschaft.

Umweltveränderungen auf allen Maßstabsebenen, von global bis lokal, sind von zentraler Bedeutung für die Lebensgrundlagen auf unserer Erde. Neben dem Klimawandel gehören Veränderungen, wie beispielsweise der Biodiversitätsverlust, die Degradation von Böden und eine Zunahme von Massenbewegungen zu den aktuellen Herausforderungen unserer Zeit. Die Dynamik hinter Umweltprozessen ist dabei häufig nur in der raumzeitlichen Koppelung von Atmosphäre, Biosphäre, Reliefsphäre, Pedosphäre und Hydrosphäre, sowie unter Einbeziehung von Wechselwirkungen mit menschlichen Aktivitäten zu verstehen. Der Physischen Geographie, als angewandter, interdisziplinärer Wissenschaft mit ausgeprägtem Fokus auf Gesellschaft-Umwelt-Beziehungen, wird bei der Erforschung von Umweltveränderungen eine zentrale Rolle zuteil.



*Das problemlösungsorientierte Ausbildungskonzept ist auf ein eigenständiges Arbeiten in kleinen Teams ausgerichtet.*

## Fit to tackle change.



Der englischsprachige Masterstudiengang „Environmental Geography“ vermittelt Ihnen Fachwissen und praktische Erfahrungen im Bereich der Umweltsystemwissenschaften aus einer explizit interdisziplinären Perspektive. Die Kombination aus naturwissenschaftlichen Kernbereichen und gesellschaftswissenschaftlicher Kontextualisierung (z.B. ökosystemare Dienstleistungen, raumbezogene Konfliktforschung) ermöglicht unseren Studierenden eine in Zentral- und Mitteleuropa einzigartige Ausbildung. Eine enge Anknüpfung von Forschung und Lehre, modernste quantitative Methoden wie bodennahe Fernerkundung, sowie zahlreiche Übungseinrichtungen, u.a. Isotopenlabor und Ökologisch-Botanischer Garten ermöglichen Ihnen ein anwendungsorientiertes und zielgerichtetes Studium. Der Studiengang fördert Sie in kritischer Reflexion, Abstraktion und Argumentation und befähigt Sie komplexe Umweltsysteme umfassend zu analysieren und zu bewerten.



Ihre disziplinäre Spezialisierung ist eine ausgezeichnete Grundlage für eine Karriere in der Umweltforschung oder für praxisorientierte Tätigkeiten mit Bezügen zu räumlicher Ökologie und raumbezogener Umweltforschung.


## Attractive career perspectives.

Der ungebremste globale Umweltwandel, Ressourcenverknappung und eine veränderte gesellschaftliche Wahrnehmung führen zu vermehrter Verankerung von Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekten in Politik und Wirtschaft. Dies fördert die Nachfrage an Fachkräften, die eine forschungs- und praxisorientierte umweltwissenschaftliche Ausbildung genossen haben. Unseren Absolventen eröffnet sich daher ein breites Feld an Berufsmöglichkeiten, welches von Raumplanung, über Gutachtertätigkeiten und Geoinformationsdienstleister, bis hin zur Entwicklungszusammenarbeit reicht. Mögliche Tätigkeitsbereiche sind:

-  Information und Fernerkundung
-  Landschaftsanalyse
- laborgestützte Umweltdiagnostik
- Entwicklungszusammenarbeit
- Gutachtertätigkeiten / Consulting
- Wissenschaft und Forschung

Module overview (5 ECTS points per module)	40 ECTS
<b>General Environmental Geography</b>	
■ Theories in Environmental Geography/Scientific Working	T
■ Debated Topics in Environmental Geography	T
<b>Advances in Environmental Geography</b>	
■ Earth, Soil & Surface	ST
■ Climate, Water & Vegetation	ST
<b>Environment and Society (choose 2)</b>	
■ Geographies of Environment and Development	S
■ Emergence and Development of "the Environment" as a Social & Political Issue	S
■ Ecosystem Services	L S
Methods and Skills	35 ECTS
<b>Methods in Environmental Geography (choose 3)</b>	
■ Ecological Modeling	T
■ Remote Sensing	TP
■ Multivariate Statistics	T
■ Time-series Analysis	T
■ Geochronology	TP
■ Isotope Biogeochemistry	TP
<b>Research Training</b>	STP
<b>Research Workshop</b>	
Elective	15 ECTS
<b>Free Choice Internship (4 weeks)</b>	
Master's Thesis	30 ECTS
<b>L = Lecture, T = Tutorial, S=Seminar, P=Practical Course</b> Total	<b>120 ECTS</b>

## Ihr Masterplan.

Der thematische Block des Masterprogramms besteht aus einem generellen und zwei Vertiefungsmodulen („Earth, Soil & Surface“, „Climate, Water & Vegetation“). Darüber hinaus dienen frei wählbare methodische Schwerpunkte, zahlreiche Geländeübungen und ein individueller Wahlbereich (10 ECTS) der Förderung persönlicher Interessen. In einem verpflichtenden Praktikum an einer nicht-universitären Einrichtung erweitern Sie Ihre berufsorientierte Qualifikation. 



*Neben der Physischen Geographie kommen fachliche Grundlagen aus den Kultur- und Sozialwissenschaften, die es den Ihnen ermöglichen, natürliche Phänomene und Prozesse in den gesellschaftlichen Kontext zu stellen.*

## Interested?

Sie haben einen Abschluss der bevorzugt in der Geographie, Geoökologie oder anderen Umweltwissenschaft absolviert wurde. Bewerber, die noch kein entsprechendes Abschlusszeugnis vorlegen können, können vorläufig für ein Semester immatrikuliert werden, wenn die Möglichkeit besteht, dass sie nach Vorlage des Bachelorzeugnisses die Note „gut“ (2,5) nachweisen können und mindestens 135 ECTS bereits erbracht haben.

**The application deadline is the 15th of July.**

**Start Date: Winter Semester und Sommersemester**

Please visit our website for more detailed information about the degree programme and the application process.

[www.envigeo.uni-bayreuth.de](http://www.envigeo.uni-bayreuth.de)



*At the University of Bayreuth, you will find a wide range of opportunities for international exchange and focused research.*

## The University of Bayreuth.

The University of Bayreuth is currently rated among the top young universities according to the Times Higher Education global ranking “100 under 50”. This ranking focuses on the top 100 universities worldwide which were founded less than 50 years ago. As a medium-sized campus university, we place less emphasis on growth and more on ensuring the highest quality of our infrastructure. In so doing, the University of Bayreuth focuses on the areas of emphasis in the various disciplines and on developing a range of interdisciplinary links that ensure it a place among the best universities internationally. Environmental Research has a long-standing tradition in Bayreuth. About 25 research groups are organized in the Bayreuth Center of Ecology and Environmental Research, which provides unique opportunities for national and international students.



UNIVERSITÄT  
BAYREUTH



University of Bayreuth  
Department of Geography  
Universitätsstraße 30  
95447 Bayreuth  
Germany

### Programme Coordinator

Prof. Dr. Cyrus Samimi  
Phone: +49 (0) 921 / 55-2237  
cyrus.samimi@uni-bayreuth.de



[www.envigeo.uni-bayreuth.de](http://www.envigeo.uni-bayreuth.de)